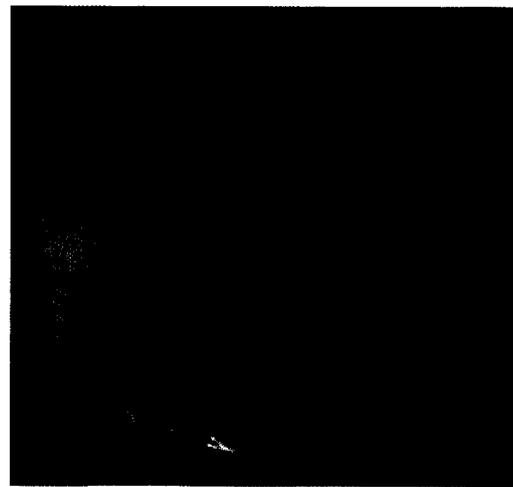


805 Editorial

- 805 102. Tagung der DOG in Berlin: Seine Evidenz, der Augenarzt
- 806 Für Sie notiert
- 806 Progressionsfaktoren beim Exfoliationsglaukom: Trotz Senkung des IOD großes Risiko
- 808 Einseitige rhegmatogene Netzhautablösung: Auch das andere Auge ist gefährdet
- 808 Buchbesprechung: Verständliches Nachschlagewerk
- 809 Retinoblastome: Praktisches Klassifizierungsverfahren sichert Behandlungserfolg
- 810 Makuladegeneration: Kosten steigen mit Schwere der Erkrankung
- 811 Praxisseiten
- 813 Recht in der Praxis
- 816 Kongresskalender



Pseudoexfoliation auf der Linsenvorderfläche: Seite 806.

Klinische Studien

- 819 Funktionelle Ergebnisse der perforierenden Keratoplastik bei Pseudoexfoliationssyndrom (PEX)-Keratopathie
N. X. Nguyen, V. Lattermann, U. Schlötzer-Schrehardt, B. Seitz

Die funktionellen Ergebnisse nach Keratoplastik bei PEX-Keratopathie sind von vorbestehendem Offenwinkelglaukom abhängig. In Anbetracht der Notwendigkeit einer erneuten antiglaukomatösen Therapie ab 1 Jahr postoperativ sind sorgfältige, regelmäßige Kontrollen des intraokularen Drucks über den unmittelbaren postoperativen Zeitraum hinaus sinnvoll und notwendig.

- 825 Ein neues Therapiekonzept zur Behandlung des Trockenen Auges – die Verwendung von Phospholipid-Liposomen
S. Lee, S. Dausch, G. Maierhofer, D. Dausch

Bei 80% der Patienten mit Trockenen Augen liegt eine Störung der Lipidphase vor. Die vorliegende Studie kommt zum Ergebnis, dass das Phospholipid-Liposomen-Spray als Mittel der ersten Wahl anzusehen ist.

Clinical Studies

- 819 Functional Outcomes after Penetrating Keratoplasty for Keratopathy in Pseudoexfoliation Syndrome (PEX-Keratopathy)
N. X. Nguyen, V. Lattermann, U. Schlötzer-Schrehardt, B. Seitz

- 825 A New Therapy Concept with a Liposome Eye Spray for the Treatment of the "Dry Eye"
S. Lee, S. Dausch, G. Maierhofer, D. Dausch